

621181-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fassadenarbeiten – Geschwister-Scholl-Gymnasium Erweiterungsbau - Fassade
GU

OJ S 174/2026 09/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Garbsen Fachbereich 3 Abteilung 30 Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@garbsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Geschwister-Scholl-Gymnasium Erweiterungsbau - Fassade GU

Beschreibung: Die Stadt Garbsen plant die Erweiterung des Geschwister-Scholl-Gymnasiums mittels Anbau auf der ehemaligen Sportplatzfläche des TSV Berenbostel, welche sich nördlich des Bestandsgebäudes des Geschwister-Scholl-Gymnasiums befindet. Der geplante Erweiterungsneubau lehnt sich an die städtebauliche Vorgabe des bestehenden Gymnasiums an und ergänzt das Ensemble mit einem dritten, leicht aus der Orthogonalität heraus geschwenkten Riegel. Dadurch wird ein neuer Pausenbereich aufgespannt der in Form eines "shared space" durch die Außenanlagen gestaltet wird. Der dreigeschossige Neubau hat eine Abmessung von ca. 85 m x 32 m und ist längs nach Ost-West ausgerichtet. Der Haupteingang liegt quer zum Riegel und ist über einen markanten Unterschnitt des Erdgeschosses im Südwesten klar zu erkennen. Ein durchgestecktes Eingangsfoyer führt in eine dreigeschossige Halle mit Bühne und Sitzstufen, das "Herzstück des Neubaus". Von dort aus lässt sich das Organisationsprinzip des Dreibunds leicht erkennen. Im äußeren Bund befinden sich die Hauptnutzungsbereiche, wie Verwaltung, Klassenräume, Fachklassen etc. und im Inneren zwei Belichtungshöfe, eine Technikzentrale und weitere Nebenräume, die als Kerne ausgebildet sind. Die erforderlichen fünf Lerncluster sind jeweils an den Stirnseiten des Riegels angeordnet. U-förmig rahmen sie eine innere Mitte, die den fünf bzw. sechs allgemeinen Unterrichtsräumen pro Cluster vorbehalten sind. Je zwei eingeschnittene Terrassen und Loggien in den Ober-geschossen brechen die Cluster auf und lassen einen direkten Außenbezug zu. Die Anordnung von Klassenräumen um ein zentrales Forum ermöglicht eine zukunftsorientierte Pädagogik, die auf eine Vielzahl von flexiblen Nutzungsmöglichkeiten reagieren kann. Zwei tief eingeschnittene Innenhöfe sorgen für Tageslicht und gliedern den Baukörper in drei Abschnitte: Cluster - Gemeinschaft - Cluster. Die Mittelzone des langgestreckten Baukörpers ist den gemeinschaftlichen Funktionen der Schule, wie Bibliothek, Musik, Kunst- und Werkräumen vorbehalten. Dort liegt auch die Haupteinschließung, die über eine große Sitzstufentreppe und einer einläufigen Freitreppe bis ins 2. Obergeschoss führt. Darüber sorgt ein großes Zenit-Licht für ausreichend Tageslicht. Auf den Zwischenpodesten entstehen Kommunikations- und Ausstellungsflächen, die gemeinschaftlich genutzt werden können. Im obersten Geschoss bietet sich die Option, den

Luftraum mit einem Netz zu überspannen und mit einer weiteren Lese- und Chill-out-fläche für einen Perspektivwechsel bei Schüler*innen zu Sorgen. Kaskadenartige Terrassen zum westlichen Innenhof schaffen ebenfalls den unmittelbaren Außenbezug im Inneren. An der Nordseite stellen zwei weitere Treppenhäuser die notwendigen baulichen Flucht- und Rettungswege sicher. Das Gebäude wird in der Bauweise eines Holzhybrid-Skelettbaus ausgebildet. Das bedeutet, dass vornehmlich Stahlverbundstützen an den Fassaden und Holzstützen im Innenraum den Lastabtrag übernehmen, wodurch eine größere Grundrissflexibilität erreicht wird. In Teilbereichen übernehmen Stahlbetonkerne die Aussteifung des Gebäudes. Auf der Gebäudelänge ist eine Brandwand nach 60 m über alle Geschosse mit einzuziehen. Die Bodensole ist aus Stahlbeton, Decken und Dachkonstruktionen werden aus Stahlbetondecken in den Kernen und an den Innenhöfen sowie Holzhybridelementen erstellt, die über holzverkleidete Stahlverbundträgern abgetragen werden. Im Zuge dieser Maßnahme werden Fassadenarbeiten ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 0f764ae6-7757-48fd-9548-89ee6732d1a2

Interne Kennung: 65_034-2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44221100 Fenster, 45262670 Metallbauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ludwigstraße 4

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30827

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHY6TDYDTMR8GX# Keine weiteren Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Betrug: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Korruption: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Analog zu den Dokumenten "EE_123, 124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Zahlungsunfähigkeit: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Analog zu den Dokumenten "EE_123,124 GWB" und "124/LD Eigenerklärung zur Eignung" in den Vergabeunterlagen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Geschwister-Scholl-Gymnasium Erweiterungsbau - Fassade GU

Beschreibung: Dies umfasst u.a.: - Fenster und Aussentüren - Pfosten-Riegel-Fassaden an Treppenhaus, Innenhöfen, Loggien und im Erdgeschoss - vorgehängte Keramikfassade - großes Glasdach über der Galerietreppe.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45443000 Fassadenarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44221100 Fenster, 45262670 Metallbauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ludwigstraße 4

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30827

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/04/2027

Enddatum der Laufzeit: 24/11/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes (§48b EStG) (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Falls vorliegend, reichen Sie uns bitte einen aktuellen, gültigen Nachweis Ihrer Freistellungsbescheinigung Ihres Finanzamtes ein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY6TDYDTMR8GX/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY6TDYDTMR8GX>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY6TDYDTMR8GX>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Siehe Formblatt VHB214: Sicherheiten werden gefordert, sofern eine Nettoauftragswert von über 250.000,00 EUR erreicht wird.

Frist für den Eingang der Angebote: 09/10/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderungen können durch ein von der Stadt Garbsen beauftragtes, externes Architektur- oder Ingenieurbüro gestellt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: -

Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Bitte reichen Sie uns einen aktuellen NACHWEIS über das Vorliegen einer

Betriebshaftpflichtversicherung mit dem Angebot ein.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das

Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß §160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag UNZULÄSSIG soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;

der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des

Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§168 Abs. 2 S. 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits

erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach §135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der

Information der betroffenen Bieter durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss, geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU. NACHFORDERUNGEN: Die Nachforderungen werden außerhalb der Vergabeplattform abgewickelt. Kommt Ihr Angebot in die engere Wahl, werden Sie vom Fachbereich oder von dem vom Fachbereich beauftragten Ingenieurbüro kontaktiert. VOB-EU Diesem Verfahren liegen die zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen, aktuellen Versionen des GWB sowie der VOB-EU zugrunde und wird/ werden in allen Teilen (VOB-EU Teile A bis C) vereinbart! BEAUFTRAGUNG BIETERREIHENFOLGE Auf Grundlage von §132 Abs. 2 Nr. 4a GWB in Zusammenhang mit §8 Abs. 3 VOB/B behält sich der Auftraggeber vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern anzutragen, die im Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt. Der Gesamtcharakter des Auftrages bleibt dabei unverändert. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Garbsen Fachbereich 3 Abteilung 30 Zentrale Vergabestelle Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Garbsen Fachbereich 3 Abteilung 30 Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Garbsen Fachbereich 3 Abteilung 30 Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 05131 7070

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Garbsen

Postleitzahl: 30823

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@garbsen.de

Telefon: +49 51317070

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: 04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21399

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153306

Fax: +49 4131152943

Internetadresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 659657ee-ce97-4c14-a4e7-32cf3af8a44a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/09/2026 11:45:01 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 621181-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 174/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/09/2026